

# Gefährdung UV-Strahlung – Prävention für die Zielgruppen am Bau

von Dr. Claudia Waldinger, Leiterin Sachgebiet Schutzkleidung im FB PSA der DGUV e.V.



Die BG BAU hat ca. 2,8 Mio. Versicherte (ca. 500.000 Mitgliedsbetriebe).

60 bis 70 % davon arbeiten – zumindest teilweise im Freien -> nicht stationäre Arbeitsplätze.

## Folgen natürlicher UV-/IR-Strahlung

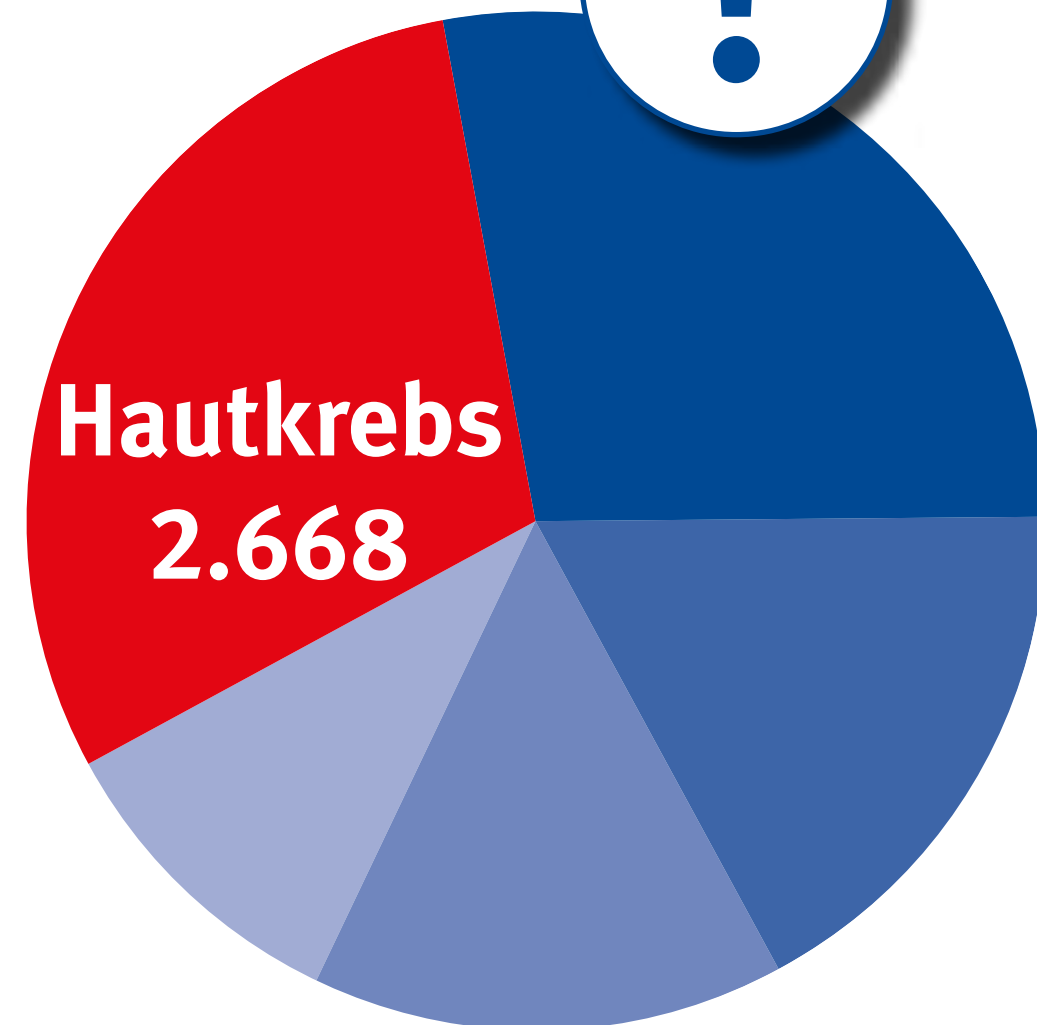
- Sonnenbrand sowie längerfristig Hautkrebs
- Augenschäden (Grauer Star)
- Unfälle durch Blendung der Augen
- Hitze belastet das Herz-Kreislauf-System – mögliche Folgen sind: Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzeschlag
- Massive Überhitzung kann im Extremfall zum Tod führen
- Medikamente verstärken die Lichtempfindlichkeit der Haut und können phototoxische /-allergische Reaktionen auslösen

## Warum wir uns schützen müssen?

Hautkrebs durch UV-Strahlung macht fast 1/3 der Verdachtsanzeigen aus!

- Hautkrebs -> 2.668
- Lärmschwerhörigkeit -> 2.474
- Schwere Hauterkrankung -> 1.517
- Lungen- /Kehlkopfkrebs -> 1.324
- Asbestose -> 877

Verdachtsanzeigen 2016



## Wann wir uns schützen müssen?

Ort	Breitengrad	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Berlin	52°N	1	1	2	4	5	7	7	5	3	1	1	0
Mallorca	39°N	2	3	4	6	8	9	9	8	6	4	2	1
Äquator	0°	13	13	13	12	11	10	11	11	12	12	12	11
Sydney	34°S	9	9	7	5	3	2	3	4	6	7	9	10

UV-Index	Bewertung	Schutz
0-2	niedrig	kein Schutz erforderlich
3-5	mäßig	Schutz erforderlich: Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme
6-7	hoch	Schutz erforderlich: Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme
8-10	sehr hoch	Zusätzlicher Schutz erforderlich: Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden
≥11	extrem	Zusätzlicher Schutz erforderlich: Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden

**\*Unser Tipp:** Eine Sonnenbrille sollte die Tönungsstufen aufweisen. Tönungsstufe 1 schützt kaum vor Blendung, Tönungsstufe 4 ist für gutes Sehen zu dunkel und z. B. im Straßenverkehr nicht zugelassen. Geeignete Färbungen sind braun oder grau.

Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz

## Unsere Präventionsangebote

### Informationsmedien – Schulungen

UV-Strahlung ein Schwerpunktthema im Präventionsprogramm „Bau auf Sicherheit. Bau auf Dich.“



Informationsmedien und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prävention runden das Angebot ab.

Bildquellen: Dominik Buschardt, H2S Werbeagentur GmbH, BG BAU

### Arbeitsschutzprämien

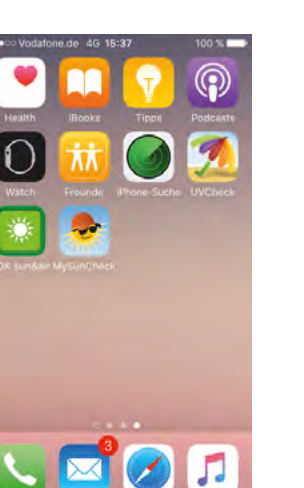
Individueller Sonnen- und Hitzeschutz wird durch die BG BAU gefördert. Mitgliedsunternehmen der BG BAU erhalten pro Maßnahme 25 % der Anschaffungskosten.

Für Sonnenbrillen (nach EN 172, EN 166) beträgt die Förderung maximal 20 Euro.



### App mit Wetterservice – in Planung

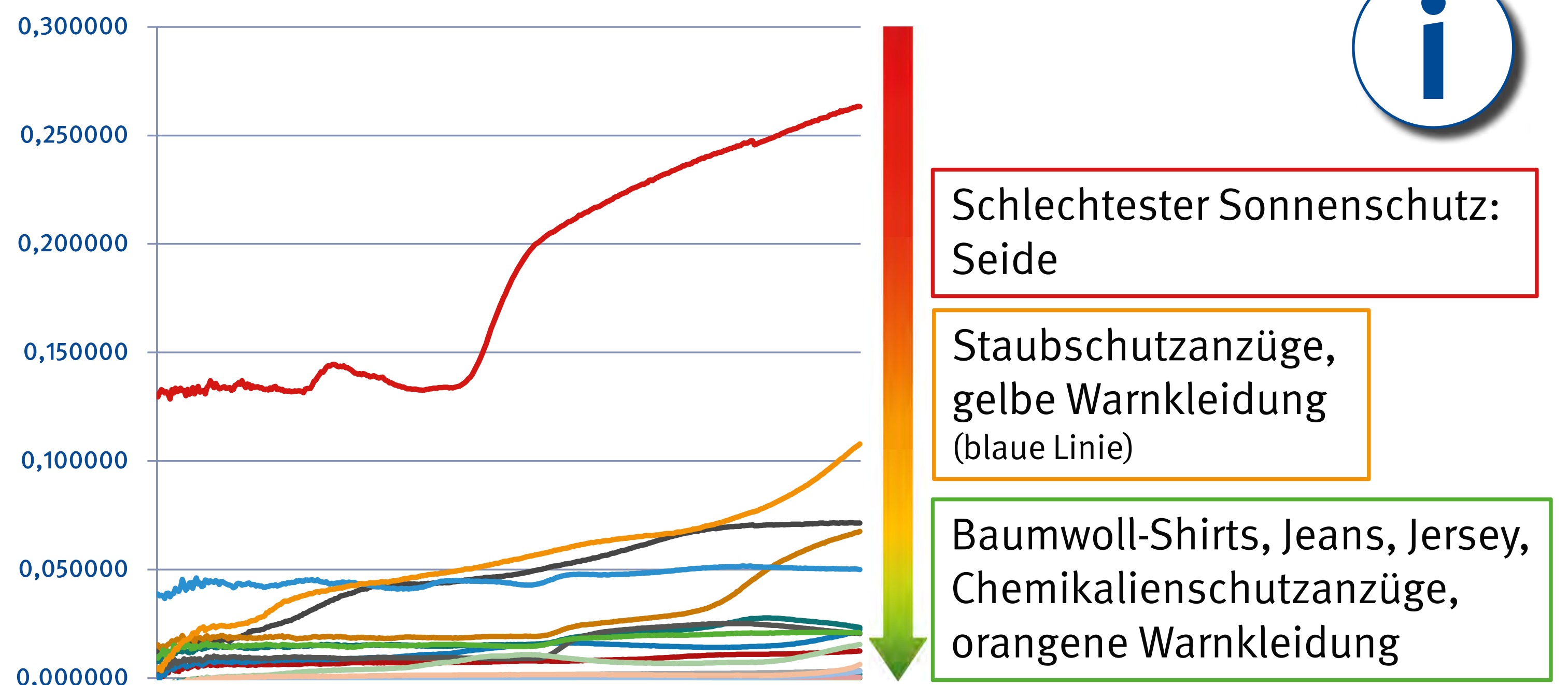
BG BAU-App mit Informationen zur aktuellen UV-Strahlenbelastung und eine Empfehlung zu erforderlichen Schutzmaßnahmen.



## Durchlässigkeit von UV-Strahlung bei Textilien



## Ergebnisse der Messung



## Wie wir uns schützen müssen – TOP-Schutzmaßnahmen

### Technische Maßnahmen:

- Für gute Belüftung der Arbeitsbereiche sorgen
- Tätigkeiten wenn möglich im Schatten ausführen
- Ausstattung mit Sonnenschirmen etc.
- Unterstellmöglichkeiten organisieren
- Baumaschinen mit Klimaanlage benutzen

### Organisatorische Maßnahmen

- Unterweisung der Beschäftigten
- Expositionsdauer beschränken
- Anzahl und Umfang der Pausen anpassen
- Bereitstellung von Getränken (Mineralwasser)
- Bereitstellung von Hautschutzpräparaten
- Arbeitszeiten anpassen

### Personenbezogene Maßnahmen:

- Kopfbedeckung nicht vergessen
- Augenschutz (Sonnenschutzbrille\*)
- langärmelige, luftdurchlässige und körperbedeckende Bekleidung tragen
- Sonnenschutzmittel

